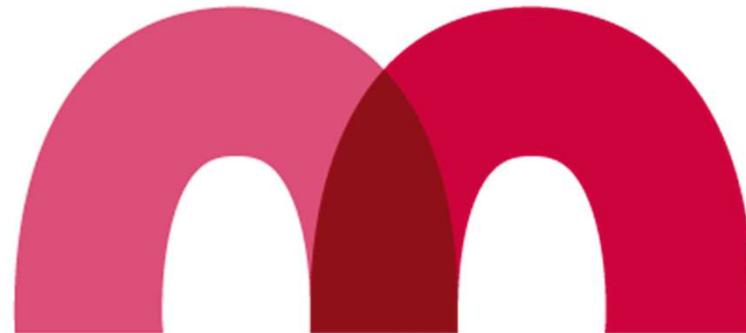


Bürgerversammlungen 2024



MILTENBERG

Ganz schön junges Mittelalter

Sanierung Grundschule Miltenberg

Allgemein:

Generalsanierung und Erweiterung der bestehenden Unterrichtsgebäude sowie Neubau einer Mensa

Kosten:

Aktuelle Kostenschätzung: ca. 20 Mio. €

Planungsfortschritt:

- Schulaufsichtliche Genehmigung (Reg. v. Unterfranken) zu Turnhallensanierung liegt vor
- Abstimmung mit Reg. v. Unterfranken über Raumprogramm
- Problem: Abstimmungsnotwendigkeit mit Landesamt für Denkmalpflege



Sanierung Grundschule Miltenberg



Sanierung Grundschule Miltenberg



Burgmauernsanierung - Bauabschnitt 2

Allgemein:

Sanierung von Ringmauern und Steinhütte in 2022 & 2024

Sanierung der Zwingermauern in 2023

Kosten:

Aktuelle Kostenschätzung: 2,4 Mio. €

Davon Eigenanteil Stadt Miltenberg: ca. 850.000 €

Baufortschritt:

Sanierung der Steinhütte abgeschlossen

Sanierung der Zwingermauern abgeschlossen

Sanierung der Ringmauern bis 01/2025



Burgmauernsanierung - Bauabschnitt 2



Umrüstung und Neubau von Sirenen

Allgemein:

Umrüstung herkömmlicher Sirenen auf Digitalsirenen
Installation von Digitalsirenen an zusätzlichen Standorten

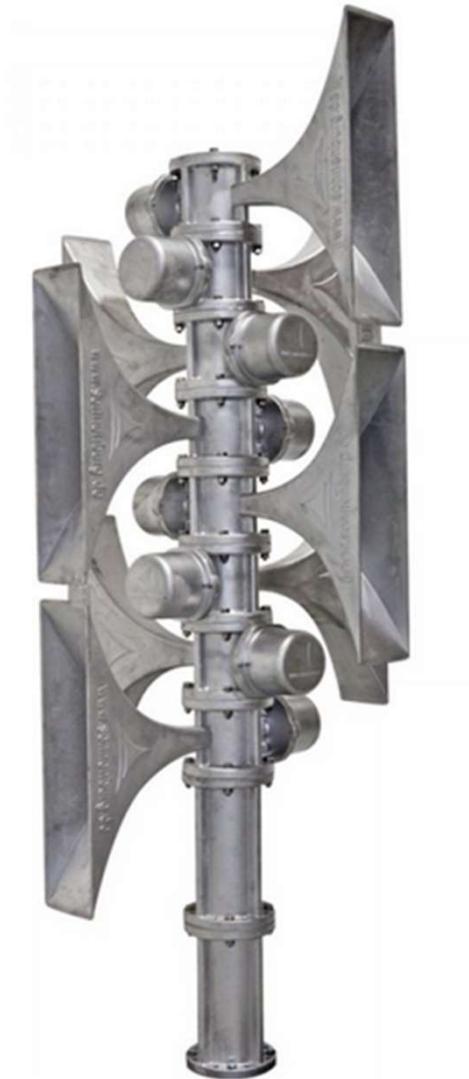
Umrüstung: Breitendiel (Alte Schule)
Neuinstallationen: Bauhof Miltenberg
Friedhof Miltenberg
Gymnasium Miltenberg-Nord
Mainbullau Siedlung

Kosten:

ca. 90.000,- €, davon ca. 20.000 € Stadt Miltenberg

Baufortschritt:

Arbeiten abgeschlossen



Rückbau der Brandgebäude im Fährweg 41

Allgemein:

Rückbau der brandgeschädigten Gebäude (Obdachlosenunterkunft und Vereinsheim)

Ausführungszeitraum: August bis November 2023

Kosten:

Gesamtkosten ca. 350.000,- €

Baufortschritt:

Rückbau und Flächenbefestigung abgeschlossen



Neubau Lagerhalle Feuerwehr Breitendiel

Allgemein:

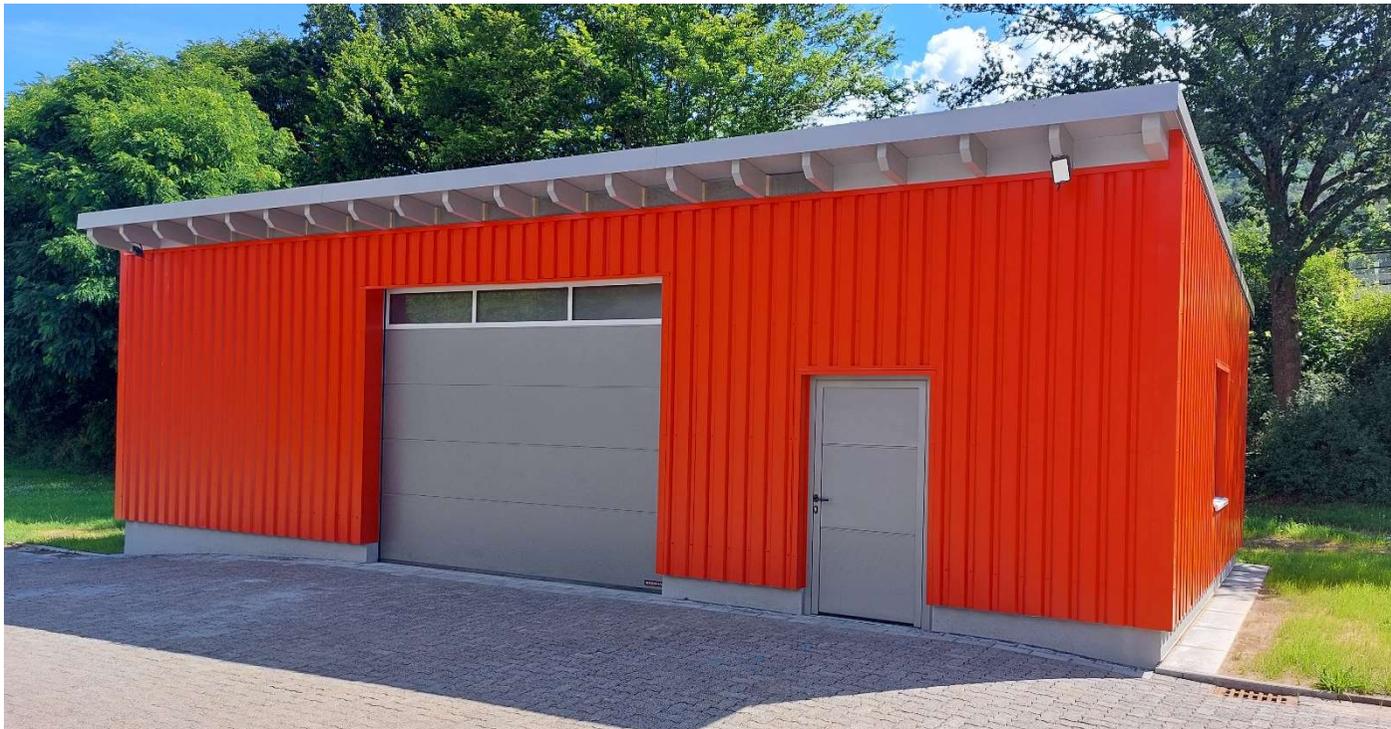
Neubau einer Lagerhalle für Hochwasserschutzmaterial der Feuerwehr
Ertüchtigung von Strom- und Wasserhausanschluss des Gerätehauses

Kosten:

Gesamtkosten ca. 100.000,- €

Baufortschritt:

Lagerhallenneubau abgeschlossen;



Neubau Feuerwehrgerätehaus Wenschedorf

Allgemein:

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit zwei Stellplätzen

Kosten:

Gesamtkosten ca. 1.000.000,- €

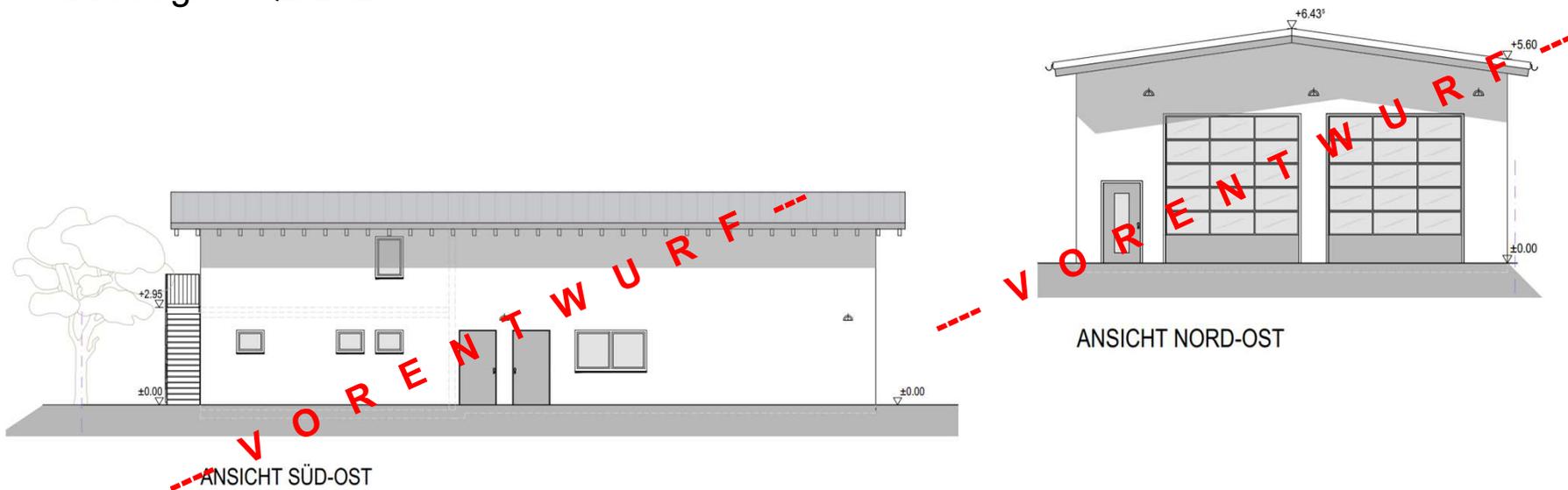
Zuwendung vom Freistaat Bayern: 254.000,- €

Baufortschritt:

Förderbescheid liegt vor

Ausschreibung und Vergabe der Bau- und Planungsleistungen im 4. Quartal 2024

Baubeginn Q2/2025



Rahmenplanung Mainzer Straße / Gelände alter Bahnhof

ICH BIN FÜR DIE VARIANTE...

VARIANTE 1



VARIANTE 2



VARIANTE 3



VARIANTE 4

Rahmenplanung Mainzer Straße / Gelände alter Bahnhof

GEBIETSÜBERSICHT



Rahmenplanung Mainzer Straße / Gelände alter Bahnhof

FREIRAUM UND WEGENETZ



Rahmenplanung Mainzer Straße / Gelände alter Bahnhof

KONTEXT - STADTGEFÜGE



Rahmenplanung Mainzer Straße / Gelände alter Bahnhof

RAUMKANTEN



Rahmenplanung Mainzer Straße / Gelände alter Bahnhof

RAUMKANTEN



Rahmenplanung Mainzer Straße / Gelände alter Bahnhof

ENTWICKLUNGSAHLEN



Gesamt A-D

Geplante Einheiten

196 Wohneinh.
7 Gewerbe
1 Discounter

BGF

19.200 qm Wohnen
1.300 qm Gewerbe

E

Geplante Einheiten

80 Hotelbetten
400 Studenten
27 Arztzimmer
5 Bürozimmer

BGF

3.070 qm Hotel
2.230 qm Hochschule
1.390 qm Ärztehaus
350 qm Büro

Gesamt

BGF

27.520 qm
8.490 qm Tiefgarage
36.010 qm Gesamt

Ortseingang Breitendiel

Allgemein:

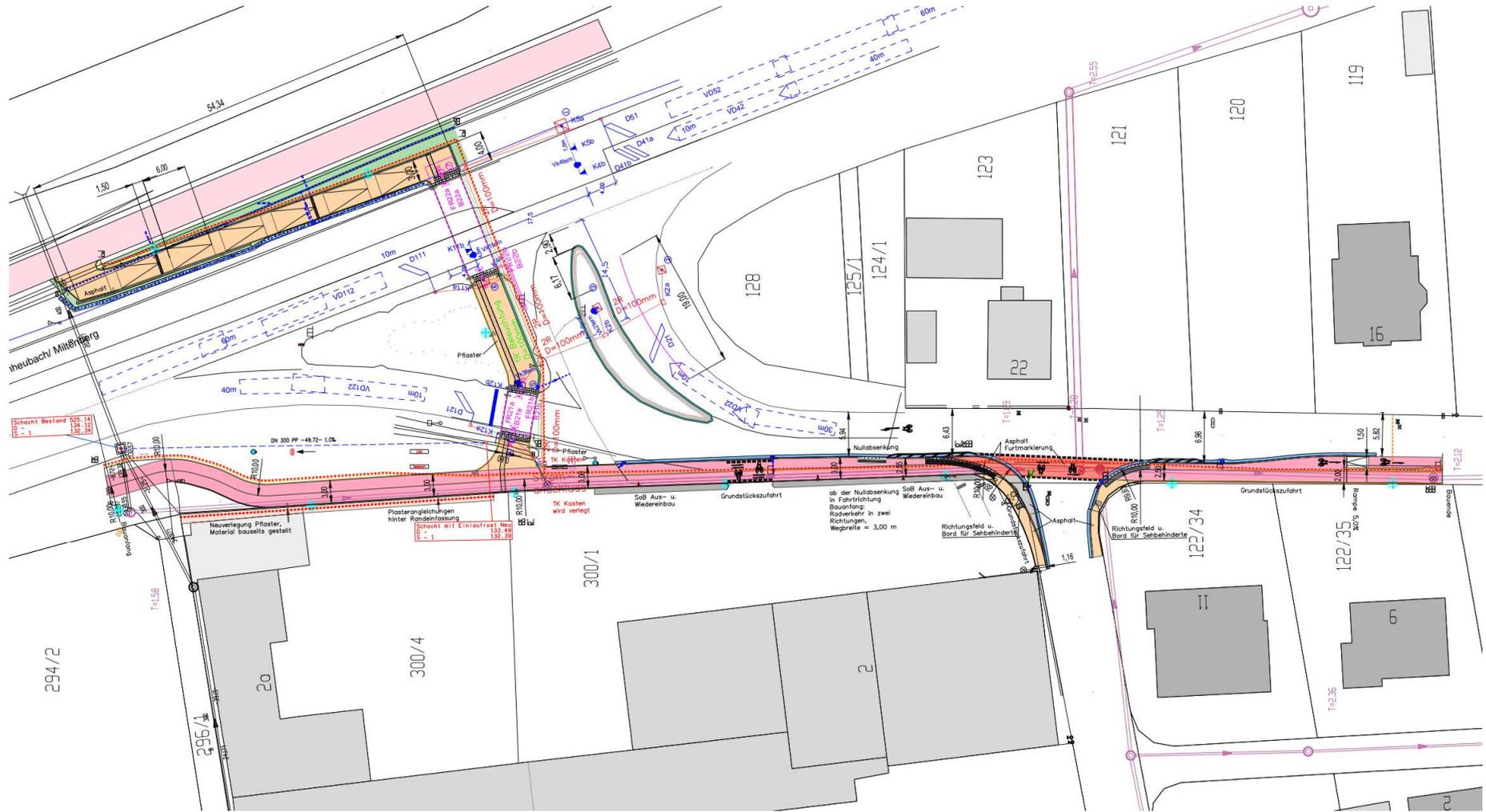
Bereich Bundesstraße 469, Einmündung Breitendiel–Nord, Errichtung einer Lichtsignalanlage und einer gesicherten Querungsmöglichkeit für den Geh- und Radverkehr durch das Staatliche Bauamt Aschaffenburg sowie die Weiterführung des Geh- und Radweges im Bereich der Mudtalstraße durch die Stadt Miltenberg.

Kosten:

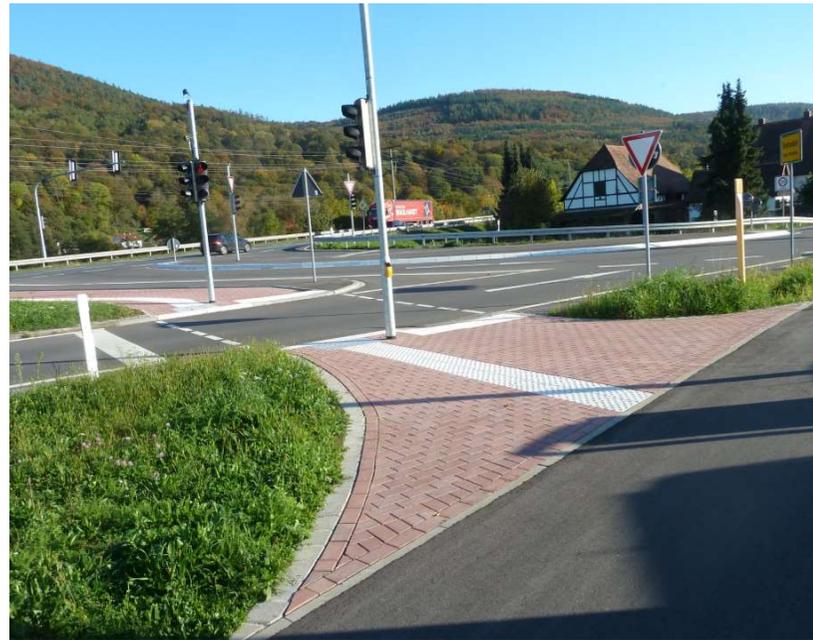
Anteil Staatliches Bauamt	ca. 460.000 €
Anteil Stadt Miltenberg	ca. 400.000 €
Vom Anteil der Stadt wird gefördert	ca. 225.000 €

Die Lichtsignalanlage wurde am 1. Juli 2024 in Betrieb genommen und die Maßnahme für den Verkehr freigegeben.

Ortseingang Breitendiel



Ortseingang Breitendiel



Umrüstung LED Abschnitt 3

Allgemein:

KLIMASCHUTZ durch Umrüstung der Straßenbeleuchtung durch eine hocheffiziente LED Beleuchtungstechnik, diese wird gefördert durch Zuwendung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

Kosten:

Umrüstung, Austausch Betonmasten: ca. 260.000 €
Förderung ca. 50.000 €

Die Fertigstellung ist im Juni 2024 erfolgt.

#SO GEHT KLIMASCHUTZ

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

www.klimaschutz.de
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

3. Abschnitt mit 284 Lichtpunkten für den Bereich Miltenberg-West, Teilbereich Miltenberg-Nord, Teilbereich Breitendiel, Mainbullau Siedlung und Teilbereich Schippach.

Nachdem der 1. und 2. Abschnitt der Umrüstung in Miltenberg-Ost sowie Setzgasse/Burgweg in den Jahren 2017-2019 fertiggestellt wurde, werden nun die Arbeiten für den 3. Abschnitt durch die EMB und das Bayernwerk abgewickelt.

Klimaschutz durch moderne Technik – gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative“ des Bundesumweltministeriums.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Stadt Miltenberg durch eine hocheffiziente LED-Beleuchtungstechnik sowie nutzungsgerechte Steuer- und Regelungstechnik mit einem CO₂-Minderungspotenzial von 73 - 86 % zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen; Förderung investiver Klimaschutzmaßnahmen.

Die Stadt beabsichtigt die Umrüstung der vorhandenen Leuchten in Miltenberg-West, Teilbereich Miltenberg-Nord, Teilbereich Breitendiel, Mainbullau Siedlung und Teilbereich Schippach (284 Lichtpunkte), die teilweise in sehr hohen Wattagen und zum Großteil noch mit Quecksilberdampfleuchtmitteln ausgerüstet sind. Durch die Umrüstung wird sehr viel Energie eingespart und zum Klimaschutz beigetragen.

Projektbezeichnung: KSI: Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Miltenberg West u. Nord, Stadtteile Breitendiel, Mainbullau und Schippach – Abschnitt 3

Förderkennzeichen: 67K21166

Projektlaufzeit: 01.03.2023 – 29.02.2024

Beteiligte Partner: Stadt Miltenberg
Energieversorgung Miltenberg-Bürgerstadt
Bayernwerk

Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektziel/-inhalt: Das Projekt beinhaltet den Austausch von vorhandenen technischen Leuchten mit konventioneller Beleuchtungstechnik unterschiedlicher Kategorien gegen LED-Leuchten

Zukunft Umwelt Gesellschaft

Umrüstung LED Abschnitt 3

Bereich Miltenberg West	90 Leuchten
Teilbereich Miltenberg Nord	105 Leuchten
Breitendiel	51 Leuchten
<u>Mainbullau Siedlung / Schippach</u>	<u>38 Leuchten</u>
Gesamt	284 Leuchten



)

Jährliche Stromeinsparung 115.000 KWh/a
CO²-Einsparung nach 20 Jahren 1000 t



Radweg Altstadtweg

Vom Bereich der Gemarkungsgrenze Kleinheubach bis zum Bahnübergang

Allgemein:

Es werden Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. Dies sind die Verbesserungen der Oberflächenbeschaffenheit im Bereich des Altstadtweges von der Gemarkungsgrenze bis Bahnübergang und eine energiesparende, bedarfsabhängige Beleuchtung von der Gemarkungsgrenze Kleinheubach bis zum Schwertfeger Tor. Im Bereich der Mudmündung wird ein Rastplatz für Touristen mit Informationstafeln errichtet.

Kosten:

Aktuelle Kostenschätzung ca. 770.000 €

Diese Maßnahme wird durch das Förderprogramm

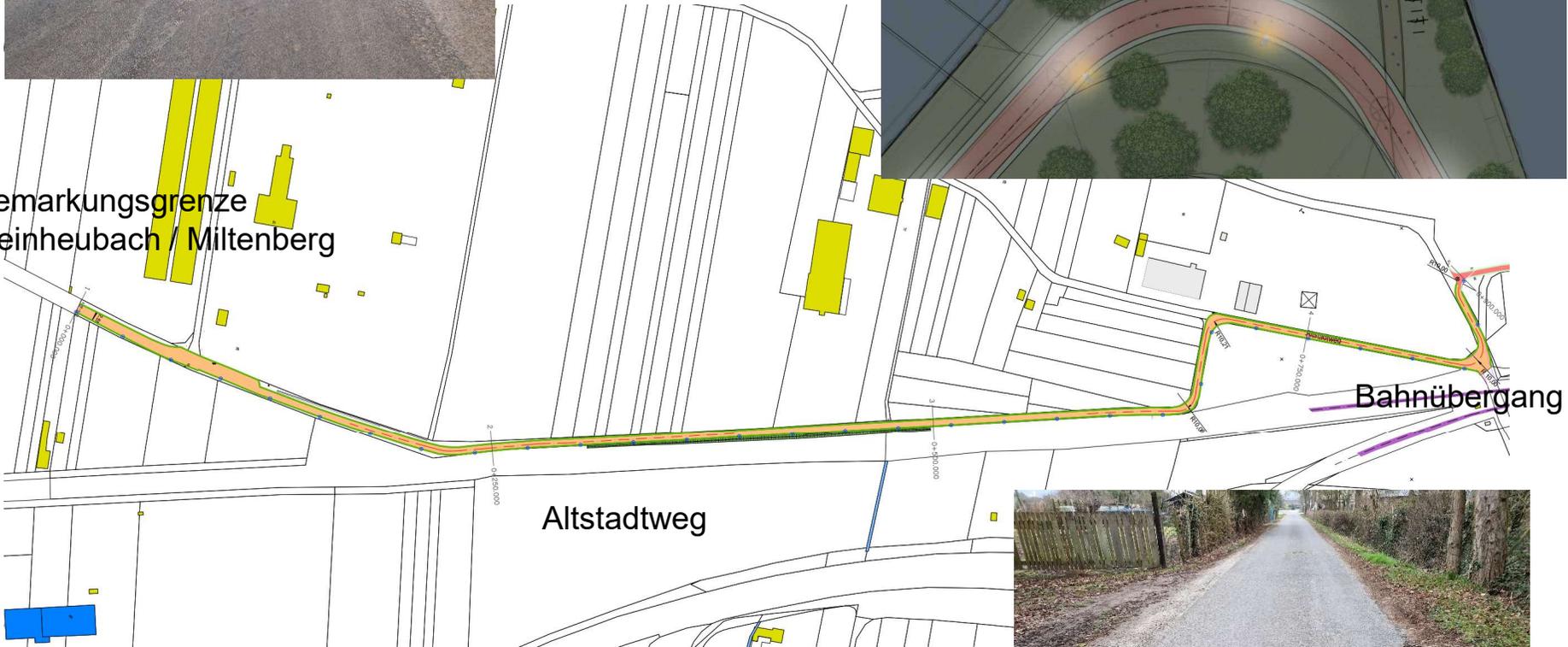
Radnetz Deutschland gefördert ca. 530.000 €

Baufortschritt: Aufgrund der Bodendenkmäler in diesem Bereich wurde eine archäologische Voruntersuchung durchgeführt. Die Tiefbauarbeiten, Straßenbauarbeiten und Kabelarbeiten wurden bereits beauftragt.

Die Fertigstellung soll bis Mitte 2025 erfolgen.



Gemarkungsgrenze
Kleinheubach / Miltenberg



Löschwasserversorgung

Allgemein:

Im Bereich des Radweges/Greinbergstraße in Breitendiel wird eine Löschwasserentnahmemöglichkeit von der Mud geschaffen.

Baufortschritt:

Die Maßnahme wurde im Zuge der Arbeiten am Ortseingang Breitendiel Nord mit umgesetzt.



Knoten 3 Anbindung an die Umgehungsstraße in Miltenberg Nord

Allgemein:

Für eine bessere Anbindung von Miltenberg Nord wird über die Oswaldstraße eine neue Anbindung an die Umgehungsstraße geschaffen und somit Entlastung für die Nikolaus-Fasel-Straße/ Großheubacher Straße geschaffen, über die momentan der ganze Verkehr läuft.

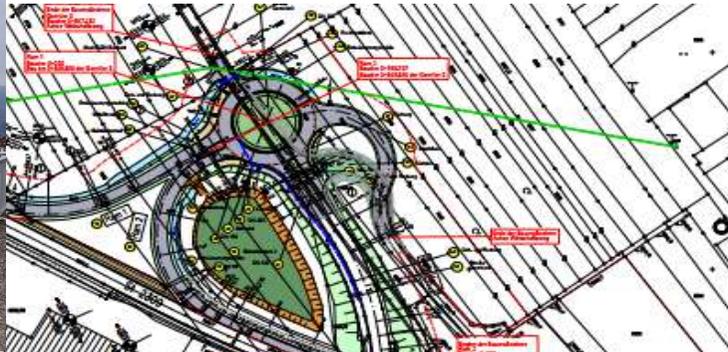
Kosten:

aktuelle Kostenschätzung für Großheubach und Miltenberg	ca. 4,0 Mio. €
davon Anteil Stadt Miltenberg (60%)	ca. 2,4 Mio. €
Förderung Anteil Stadt Miltenberg	ca. 1 Mio. €

Baufortschritt:

Der Spatenstich erfolgte am 9. September 2024.
Die Fertigstellung ist für Ende 2025 vorgesehen.

Knoten 3 Anbindung an die Umgehungsstraße in Miltenberg Nord





Bauhof – Anschaffungen im Jahr 2023

Unimog

186.497,16 €



Mulchgerät (Unimog)

66.104,50 €



Streuer (Unimog)

24.595,81 €

Bauhof – Anschaffungen im Jahr 2023

Kehrmaschine 162.252,32 €



Anhänger Bagger 6.198,65 €



Transporter 45.815,00 €



Bauhof – durchgeführte größere Aufträge im Jahr 2024 (brutto)

Bauhof:

Sanierung Salzsilos 15.788,41 €
(Kapazität 100 to)

Stapler Linde H35D 85.680,00 €

2 Stromerzeuger Himoinsa á 35KVA 62.370,64 €

VW Bus Ersatzbeschaffung 34.700,00 €



Spielplatz Mainanlage





[Start](#) ▾ [Unterricht](#) ▾ [Aktuelles und Presse](#) ▾ [Service und Kontakt](#) ▾ [Formulare](#) ▾



Musikschule Miltenberg e.V.

Wo Musik zum Erlebnis wird!

[Jetzt anmelden](#)

Bereich Berndiel bis Schippach

Kreisstraße MIL 19

Allgemein:

Der Landkreis (Staatliche Bauamt Aschaffenburg) wird im nächsten Jahr die Kreisstraße sanieren.

Das Bayernwerk wird in diesem Zuge eine Erdleitung von Berndiel nach Schippach verlegen.

Der Wasserzweckverband wird im Vorfeld der Maßnahme seine bestehende Wasserleitung sanieren (bereits in der Ausführung).

Aufgrund der Erneuerung der Einleitungsgenehmigungen der Kläranlage in Schippach und Berndiel sind verschiedene Maßnahmen notwendig (Variantenuntersuchung, Fremdwassersanierungskonzept, Ermittlung des Fremdwasseranteiles, Schmutzfrachtberechnung und Neubemessung der Kläranlage).

Für den Stadtteil Berndiel wird eine Abwasserdruckleitung mit Pumpwerk geplant. Die Abwasserdruckleitung wird im Zuge der Arbeiten mit ausgeführt.

Auch die Telekom wurde von uns informiert bezüglich der Masten und Leitung am Straßenrand von Berndiel nach Schippach. Diese wird diese zurückbauen und einen Teilbereich erdverkabeln. Das Staatliche Bauamt plant, als Umleitung einen Wirtschaftsweg von Berndiel in Richtung Heppdiel zu benutzen, der sich im Eigentum der Berndieler Landwirte befindet. Das Staatliche Bauamt wird auf diese zukommen.

Bereich Kreisstraßen im Ortsbereich Schippach

Kreisstraße MIL 12 u 19

Allgemein:

Der Landkreis (Staatliche Bauamt Aschaffenberg) möchte in den kommenden Jahren auch die Ortsdurchfahrt erneuern / sanieren.

Hierdurch werden auch neue Leitungen verlegt werden müssen und einige saniert werden. Auch die Fremdwasserableitung ist zu berücksichtigen. Auch die Gewerke Wasser, Telekom und Glasfaser sind zu klären und zu berücksichtigen.

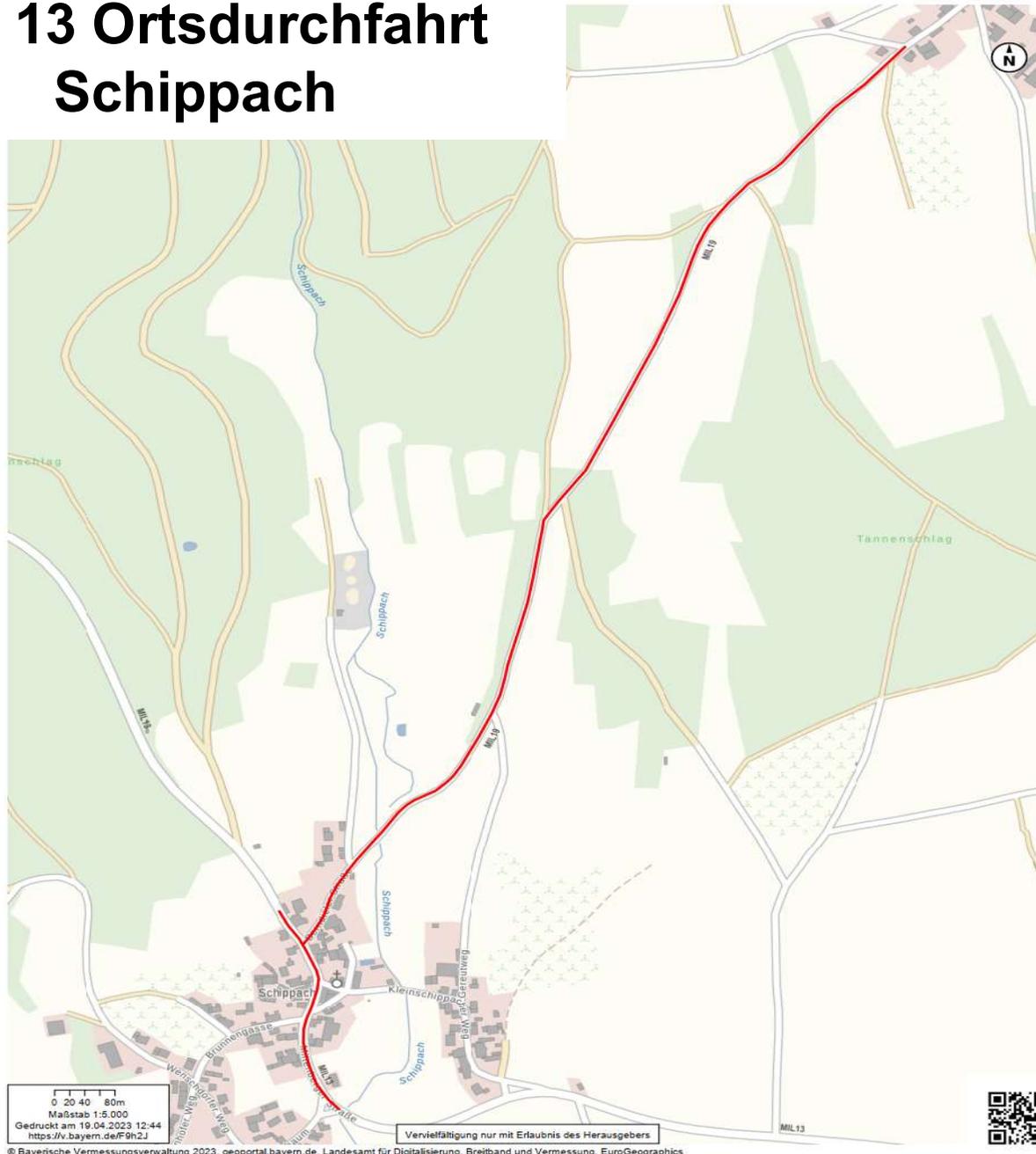
Des Weiteren wurde die bestehende Problematik mit den fehlenden und schmalen Gehwegen angesprochen, hier wäre es sinnvoll bei der Erneuerung eine Verbesserung herbeizuführen.

Das Staatliche Bauamt möchte mit der Stadt eine **Planungsvereinbarung** abschließen.

Da hier aufwendige Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten notwendig sind, können zum Ausführungsbeginn noch keine Angaben gemacht werden.

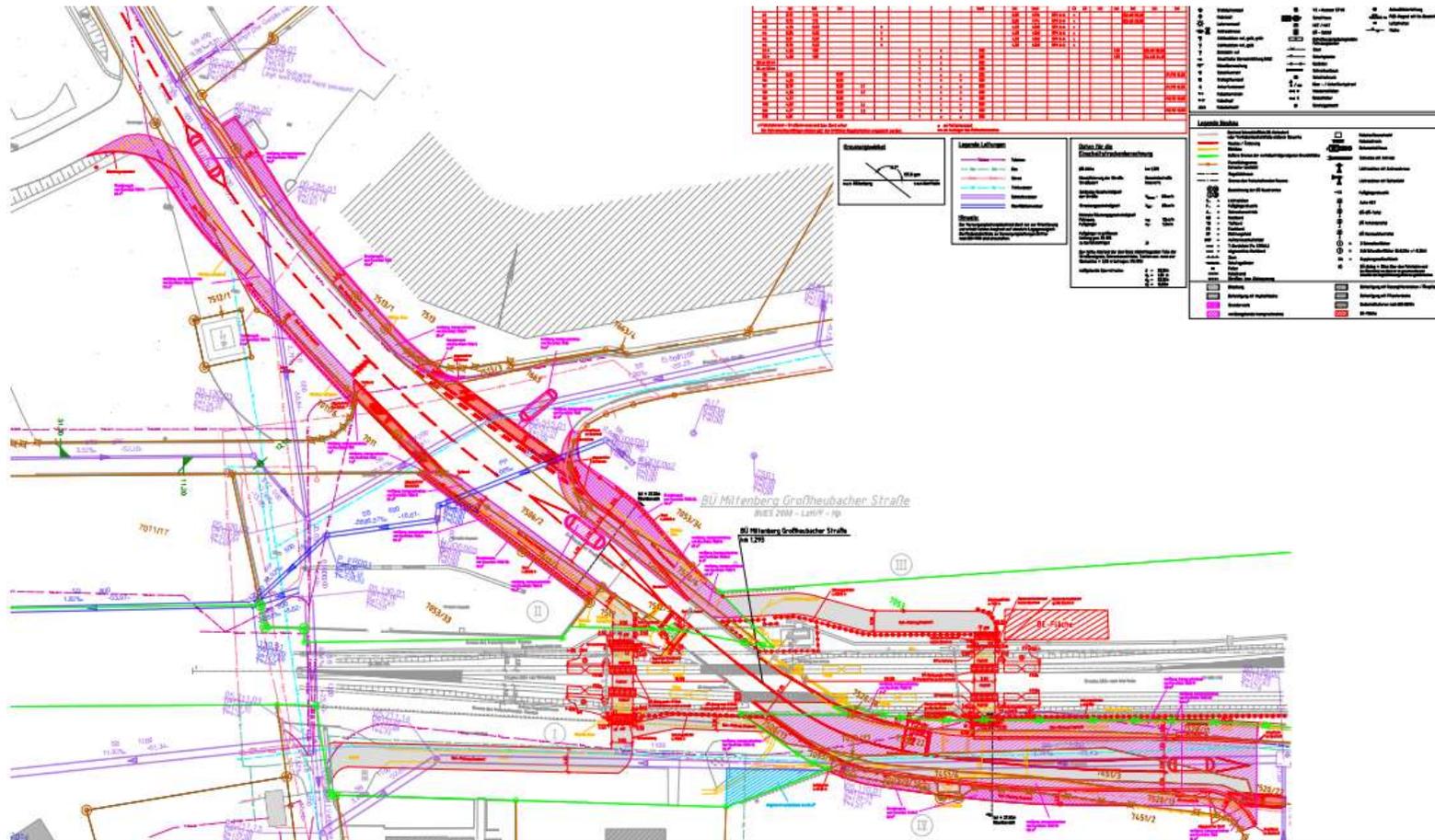
MIL 19 Schippach-Berndiel

MIL 13 Ortsdurchfahrt Schippach



Umplanung Bahnübergang Großheubacher Straße

mit Anbindung Fußgänger/Radfahrer (Querungshilfe)



Diese Planung wurde vom Eisenbahnbundesamt genehmigt.
Die Ausführung ist für 2026 gem. Mitteilung der Westfrankenbahn vorgesehen.
Die Bahn übernimmt die Kosten für den 27 Meter-Bereich, außerhalb sind die Kosten von der Stadt zu tragen.

„Wilder“ Bahnübergang Schönbornring/Schirmerstraße

Vorplanung eines technisch gesicherten Bahnüberganges
Erstmalige Errichtung eines BÜ für Fußgänger und Radfahrer

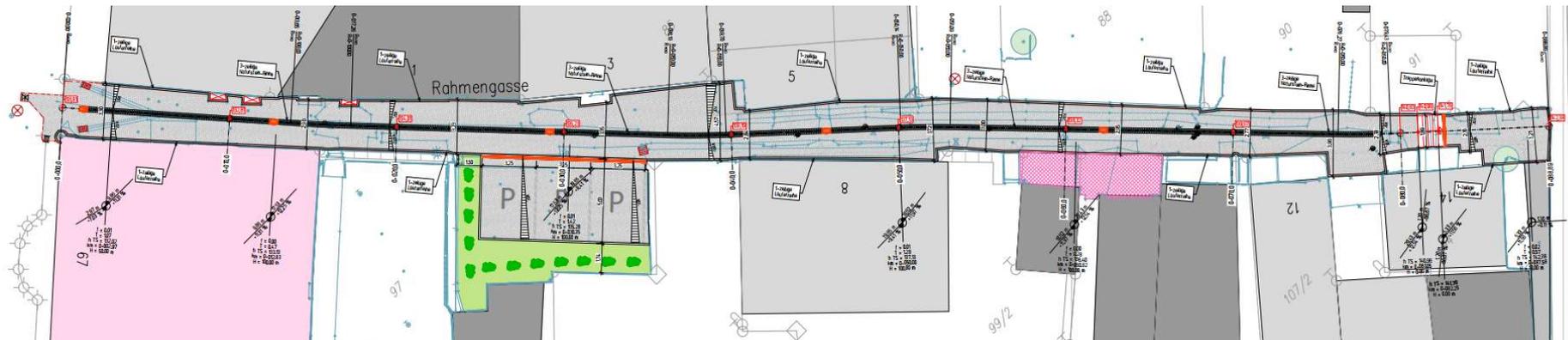
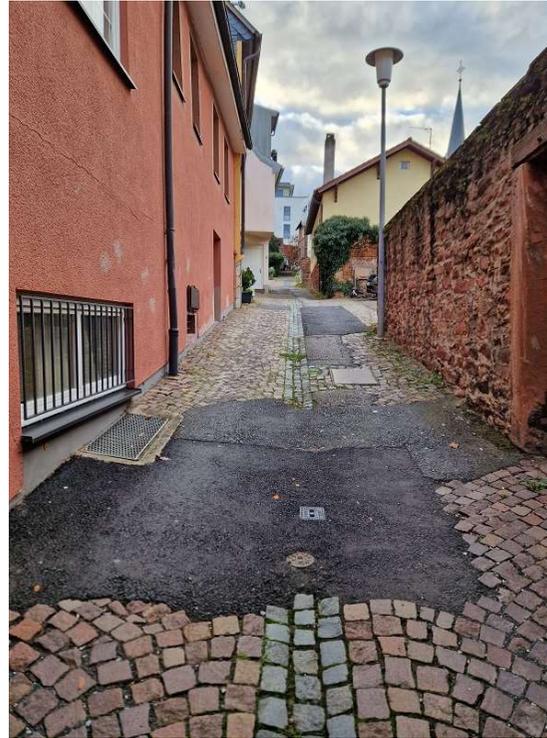


Es werden momentan Zustimmungen eingeholt, die letzten Gutachten sowie die Unterlagen für die Genehmigung beim Eisenbahnbundesamt zusammen gestellt, um eine Genehmigung für diesen Bahnübergang zu erhalten.

Sobald dieser vorliegt, soll ein Förderantrag gestellt werden.

Sobald die Genehmigung sowie auch eine Mitteilung vom Fördergeber vorliegen wird der Stadtrat informiert und legt die weiteren Schritte fest.

Erneuerung der Rahmengasse 2025 mit grabenloser Kanalaniederung im Schlauchlinerverfahren





Einführung einer Mehrspartenstrategie bei der Stadt Miltenberg



Die Mehrspartenstrategie ist in Auftrag gegeben worden, um den Sanierungsbedarf festzustellen, der bei

den Sparten Straße, Kanal, Wasser, Strom und Gas vorhanden ist.

Nachdem alle Grundlagen vorliegen, wie z.B. Straßenzustandsbewertung, baulicher Zustand der Kanäle, hydraulische Berechnung mit dem Abgleich aufgrund aktueller Planungen und neuen Vorgaben, Maßnahmenbedarf bei Wasserleitungen, Gasleitungen und Stromleitungen, konnten die weiteren Schritte erfolgen.

Die Ziele dieser Untersuchung sind es, eine technisch fundierte Begründung für die anstehenden Baumaßnahmen für die nächsten Jahre und die höchstmögliche wirtschaftliche Synergie der verschiedenen Sparten sowie Einfluss auf die Wahl des Sanierungsverfahrens, Haushaltsplanungen, Information für den Bürger, wo Maßnahmen anstehen, zu erhalten.

Die Erstellung des endgültigen Prioritätenplan, mit Vorstellung im Stadtrat/Bauausschuss erfolgt noch.

Mehrpartenstrategie – Ergebnisse PRIO 1

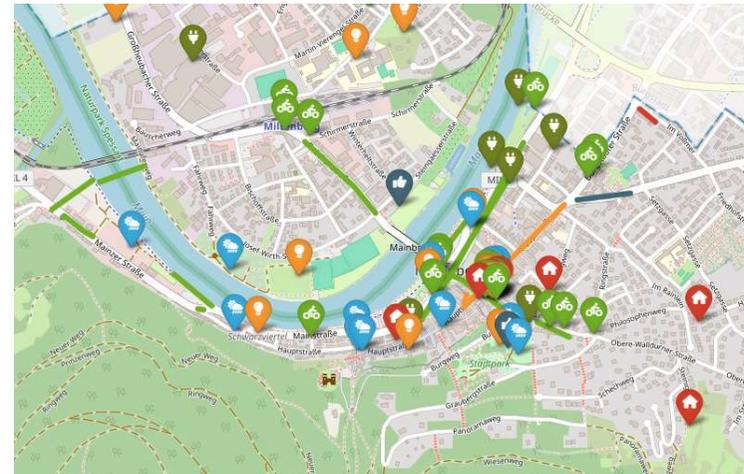
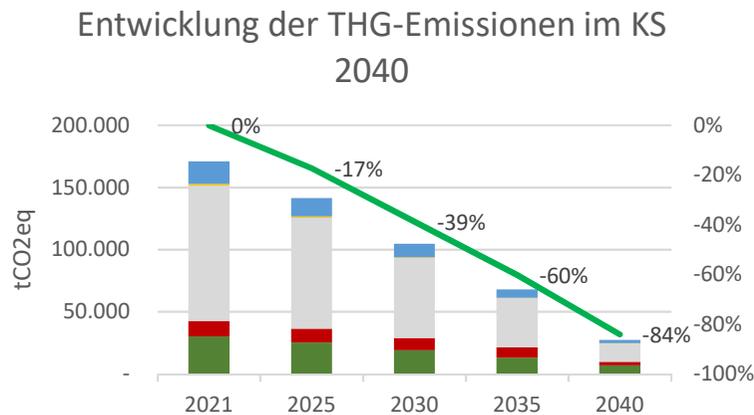
Mehrpartenstrategie – Arbeitstabelle, vorabgestimmt mit EMB

Mehrpartenstrategie Miltenberg - Priorisierung Kanalerneuerung (hydraulisch, baulich) und Straßensanierung							
Zustandsliste Straßen, ZK 5 und 4 (Stark sanierungsbedürftig und sanierungsbedürftig) sowie ZK 3 wenn Parallelmaßnahme EMB ergänzt um hydraulisch erforderliche Baumaßnahmen							
Bezirk	Bereich	Straße	ZK Straße	Länge [m]	Kosten Straße	Kosten Kanal	Prio Stadt/EMB
Punkte					250 € netto / qm	netto	
MILNord	24	Horstigstraße	4	151	377.500 €	52.600 €	1
MILNord	4	Oswaldstraße nicht ausgebauter Bereich	5	111	277.500 €		1
MILStadt	6	Fischergasse, Marktplatz bis Staffelgasse und Nebengassen	4	169	422.500 €	32.100 €	1
MILStadt	10	Graubergstraße	4	199	497.500 €	61.650 €	1
MILStadt	11	Rahmengasse	4	149	372.500 €		1
MILStadt	18	Im Rainlein - Nord	5	333	832.500 €	27.450 €	1
MILWest	29	Mudweg (Hydr. 16-2)	4	205	512.500 €	203.750 €	1
MILNord	30	Großheubacher Straße (Hydr. 2-2)	4	447	1.117.500 €	183.000 €	1
MILStadt	32	Untere Walldürner Straße	5	156	390.000 €		1
MILStadt	33	Burgweg, Fabrikstr. bis Obere Walldürner Str.	4	118	295.000 €		1
MILWest	50	Bergmühlweg (Hydr. 16-1)	1	66	-	53.000 €	1
MILStadt	54	Ankergasse FFW (Hydr. 5-2)	0	44	-	184.000 €	1
MILStadt	57	Ringstraße Süd (Hydr. 5-4)	3	83	207.500 €	66.000 €	1
MILStadt	58	Ringstraße Nord und Forsthausstr. (baulich)	3	294	735.000 €	200.250 €	1
MILStadt	59	Hans-Stiglitz-Weg/Friedhofstr. (Hydr. 7-1)	3	301	752.500 €	413.000 €	1
MILStadt	60	Setzgasse/Römerwal (Hydr. 7-2)	3	664	1.660.000 €	623.000 €	1

Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Miltenberg

Allgemein:

Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts, als Grundlage und Planungsinstrument für einen langfristig angelegten Klimaschutz. Formulierung von Zielen sowie Maßnahmen zur Treibhausgasminderung.



Fortschritt:

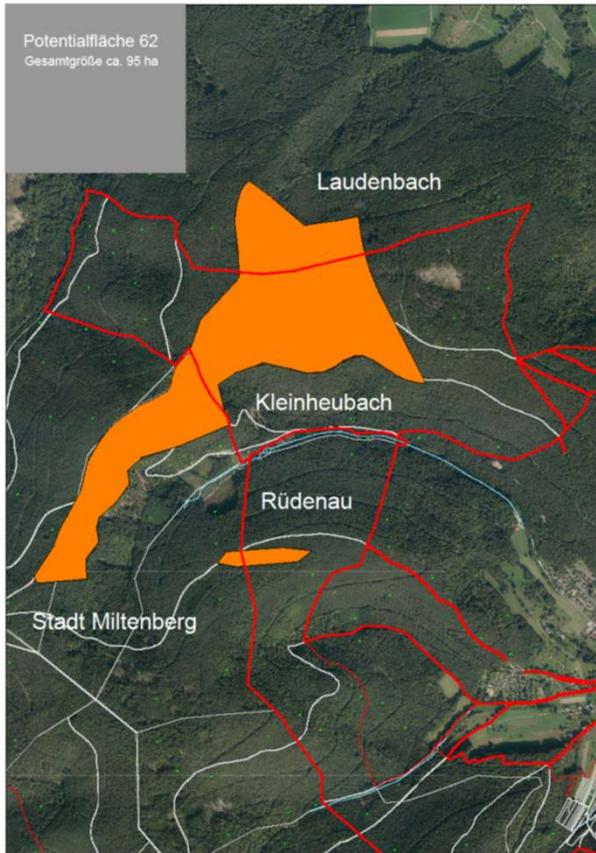
Der Treibhausgasausstoß der Stadt Miltenberg wurde ermittelt und daraus Szenarien zur Minderung dieser abgeleitet. In der Stadtratssitzung vom 23.10.2024 wurde beschlossen, sich an den Zielen des Klimaschutzszenarios 2040 zu orientieren. Aus den Vorschlägen der Ideenkarte und des Maßnahmenworkshops wurde eine Maßnahmenübersicht erstellt, die mit den Gremien besprochen wird. Das Klimaschutzkonzept wird im April 2025 fertiggestellt sein.

Vorranggebiete für die Errichtung von Windenergieanlagen

(Ziel 5.2.3-08 Regionalplan Bayerischer Untermain, 01.10.2024)



Vorranggebiete auf der Gemarkung Miltenberg

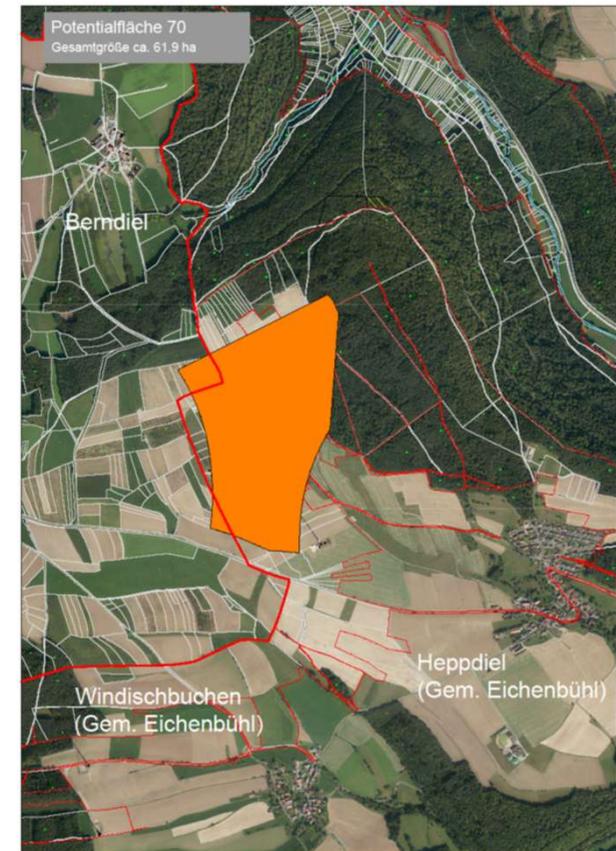


Potentialfläche 62: ca. 95 ha
Gemarkungen
- Gemeinde Laudenburg
- Gemeinde Kleinheubach
- Gemeinde Rüdenu
- Stadt Miltenberg

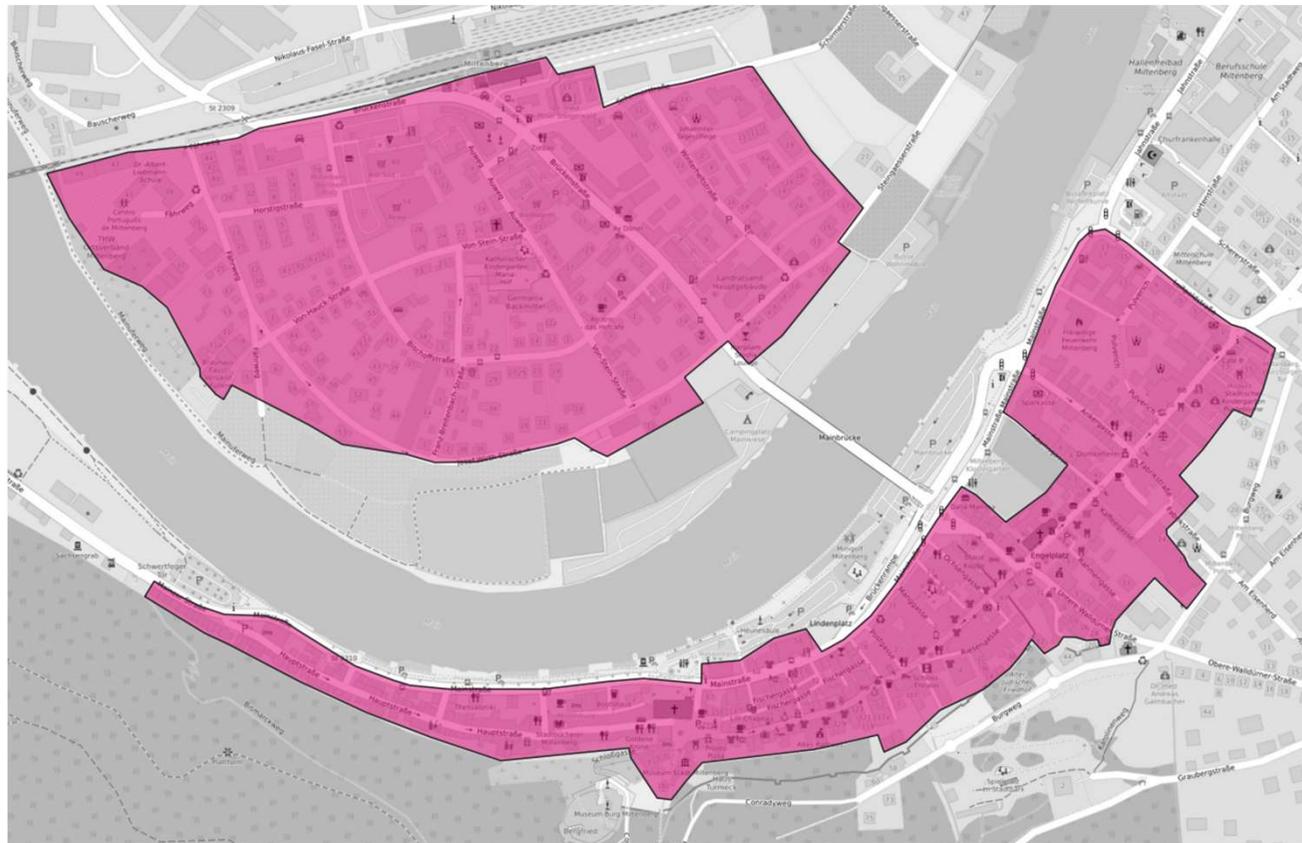
Potentialfläche 65: ca. 65 ha
Gemarkung
- Stadt Miltenberg



Potentialfläche 70: ca. 62 ha
Gemarkungen
- Gemeinde Eichenbühl
- Stadt Miltenberg



Glasfaserausbau Informationen/Anfragen



Urnenbaumgräber auf den Friedhöfen Hauptfriedhof Miltenberg, Friedhof Breitendiel, Friedhof Mainbullau, Friedhof Schippach

- Naturnahe Bestattungsart im Umfeld eines Baumes.
- Ohne eigene Grabpflege, diese wird vom Bauhof übernommen.
- Bestattungsort wird mit einer im Boden liegenden Grabplatte gekennzeichnet, die auf Wunsch mit Namen, Geburts- und Sterbedatum beschriftet werden kann.
- Je Grabplatz können bis zu zwei Urnen bestattet werden.

Beispiele für
Urnenbaumgräber
auf anderen Friedhöfen:

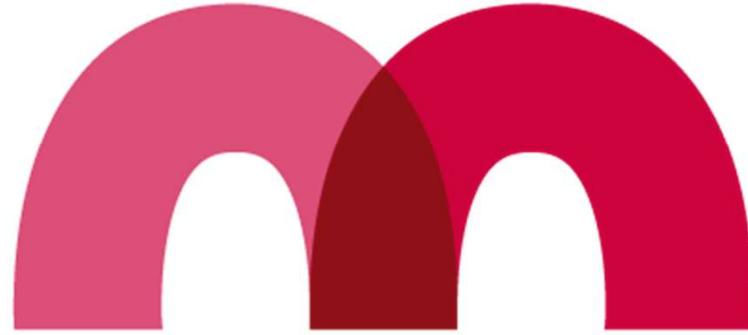


Kämmerei – Sternenkindergab auf dem Hauptfriedhof Miltenberg

- Gemeinschaftsgrabstätte für Früh- und Totgeburten
- Keine individuelle Grabgestaltung, sondern Grabpflege durch Bauhof.
- Auf Wunsch kann eine Erinnerungstafel mit Namen an einer Stelle angebracht werden.

Beispiele für
Sternenkindergäber auf
anderen Friedhöfen:





MILTENBERG

Ganz schön junges Mittelalter

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.
Haben sie noch Fragen?**